

Jahresabschluss 2017

Volksbank Rottweil eG, 78628 Rottweil

Genossenschaftsregisternummer 470001 beim Amtsgericht Amtsgericht Stuttgart

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Barreserve			
a) Kassenbestand		7.314.404,97	7.288
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	7.134.192,61	7.134.192,61	6.935
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	(6.935)
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind			0
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00	0,00	(0)
b) Wechsel		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig		11.217.005,44	16.983
b) andere Forderungen		0,00	0
4. Forderungen an Kunden			473.494
darunter:			
durch Grundpfandrechte gesichert	115.679.470,12		(113.962)
Kommunalkredite	5.451.317,88		(6.027)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere			
a) Geldmarktpapiere			
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
ab) von anderen Emittenten	0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00		(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen			
ba) von öffentlichen Emittenten	19.849.113,90		19.829
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.823.514,58		(14.804)
bb) von anderen Emittenten	271.067.888,73	290.917.002,63	269.483
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	222.115.488,04		(225.109)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	0
Nennbetrag	0,00		(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			53.823
6a. Handelsbestand			0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
a) Beteiligungen		15.361.543,03	15.377
darunter:			
an Kreditinstituten	654.218,60		(654)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00		(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		2.449.331,00	2.449
darunter:			
bei Kreditgenossen- schaften	2.421.250,00		(2.421)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00		(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			26
darunter:			
an Kreditinstituten	0,00		(0)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00		(0)
9. Treuhandvermögen			52
darunter: Treuhandkredite	38.699,42		(52)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0
11. Immaterielle Anlagewerte			
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		224,00	3
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0
12. Sachanlagen			6.092
13. Sonstige Vermögensgegenstände			6.563
Summe der Aktiva		<u>897.216.048,91</u>	<u>878.396</u>

Passivseite

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>64.971.383,55</u>	64.971.383,55	69.494
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		338.035.931,23			328.457
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>6.591.127,72</u>	344.627.058,95		10.816
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		351.020.247,55			337.000
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>6.390.344,64</u>	<u>357.410.592,19</u>	702.037.651,14	10.875
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				38.699,42	52
darunter: Treuhandkredite	38.699,42				(52)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				478.221,08	875
6. Rechnungsabgrenzungsposten				2.015,00	2
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			5.800.539,00		5.630
b) Steuerrückstellungen			1.244.300,00		0
c) andere Rückstellungen			<u>1.091.338,00</u>	8.136.177,00	1.343
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genusssrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				44.000.000,00	40.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			11.207.350,00		11.504
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		32.000.000,00			30.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>32.000.000,00</u>	64.000.000,00		30.000
d) Bilanzgewinn			<u>2.344.551,72</u>	<u>77.551.901,72</u>	<u>2.348</u>
Summe der Passiva				<u>897.216.048,91</u>	<u>878.396</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		8.928.383,13			8.821
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	8.928.383,13		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>32.983.626,74</u>	32.983.626,74		30.788
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		13.721.622,52			14.943
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>7.486.687,05</u>	21.208.309,57		7.625
2. Zinsaufwendungen			<u>1.348.705,88</u>	19.859.603,69	2.110
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.678.684,54		1.316
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			490.458,49		541
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	2.169.143,03	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				22.571,30	138
5. Provisionserträge			5.491.017,03		5.234
6. Provisionsaufwendungen			<u>743.315,59</u>	4.747.701,44	790
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				517.401,33	782
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		6.034.539,83			6.564
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.385.172,86</u>	7.419.712,69		1.844
darunter: für Altersversorgung	357.532,94				(784)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.314.787,53</u>	11.734.500,22	4.317
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				636.589,90	614
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				336.730,58	551
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>1.073.196,25</u>	1.073.196,25	9.613
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			2.691.250,00		895
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-2.691.250,00	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				12.990.546,34	22.507
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.620.086,49		3.617
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>30.961,59</u>	4.651.048,08	46
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				4.000.000,00	16.500
25. Jahresüberschuss				4.339.498,26	2.344
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>5.053,46</u>	5
				4.344.551,72	2.349
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				4.344.551,72	2.349
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.000.000,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>1.000.000,00</u>	2.000.000,00	0
29. Bilanzgewinn				<u>2.344.551,72</u>	2.348

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

Gemäß Art. 67 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) werden die (nachstehenden) im Jahresabschluss 2010 angewandten Übergangsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) (hier: Beibehaltungs- und Fortführungswahlrechte für bestimmte Bilanzposten und Wertansätze) entsprechend der Rechtslage vor Inkrafttreten des BilMoG wie folgt fortgeführt:

- Beibehaltung der steuerrechtlichen Abschreibungen (§ 279 Abs. 2 i. V. m. § 254 Satz 1 HGB a. F.) nach Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der § 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde unter Berücksichtigung der steuerlichen Richtlinien eine Pauschalwertberichtigung auf Grundlage der Verlustmethode des BMF Schreibens vom 10. Januar 1994 gebildet. Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Sämtliche festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM-Datenservice) bzw. einzelnen Fondsgesellschaften zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Im Geschäftsjahr wurden auf Grund der Dauerbesitzabsicht wiederum Wertpapiere über pari in das Anlagevermögen umgewidmet und auf den Rückzahlungskurs abgeschrieben. Dadurch entstanden im Geschäftsjahr im Anlagevermögen insgesamt Abschreibungen in Höhe von EUR 2.708.150.

Wertpapierleihegeschäfte

Am Bilanzstichtag bestehende Wertpapierleihegeschäfte mit der DZ BANK AG über nom. 90 Mio. EUR sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet und im Aktivposten 5 enthalten.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung sind sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die auch steuerliche geltend gemacht werden. Sachanlagen werden im Anschaffungsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 150 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 150 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen. Handelsrechtlich wurde dieser Sammelposten auf Grund der untergeordneten Bedeutung übernommen. Der Sammelposten wird über die Dauer von fünf Jahren abgeschrieben.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Die unter diesem Posten ausgewiesene "Historische Münzsammlung" wurde grundsätzlich anhand der Goldpreisschwankung der letzten Jahre bewertet. Aufgrund voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden für Neuanschaffungen im Berichtsjahr außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts gem. § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der „Richttafeln 2005 G“ (Prof. Dr. Klaus Heubeck) zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften werden auf Grundlage der Projected Unit Method (PUC-Methode) angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert. Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellung angewendete Zinssatz von 3,68 % (Vorjahr 4,01 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV)

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,50 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,50 % zugrunde gelegt.

Die Pensionsrückstellungen wurden gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre in Höhe von 3,68 % abgezinst. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach bisheriger Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 596.

Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen wurden in angemessener Höhe gebildet.

Die Finanzinstrumente des Zinsbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller zinstragenden bilanziellen und außerbilanziellen Positionen der Bankbuchs nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 verlustfrei bewertet. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustübertrag wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnung zum 31.12.2017 war keine Rückstellung zu bilden.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Für die Umrechnung noch nicht abgewickelter Termingeschäfte wurde der Terminkurs des Bilanzstichtages zugrunde gelegt.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt. Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt. Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2017

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugang (a) Zuschreibungen (b) Im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagenwerte				
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	166.998,41	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	166.998,41
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	14.931.555,14	600,60 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 170.179,71 (b)	14.761.976,03
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	6.303.627,50	400.343,12 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 573.155,28 (b)	6.130.815,34
Andere Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens	2.408.375,84	342.111,04 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 3.750,00 (b)	2.746.736,88
Summe a	23.810.556,89	743.054,76 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 747.084,99 (b)	23.806.526,66

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit							
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Zugängen (a) Zuschreibungen (b)		Umbuchungen (a) Abgänge (b)		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
Immaterielle Anlagenwerte								
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	164.235,41	2.539,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	166.774,41	224,00	
Sachanlagen								
a) Grundstücke und Gebäude	10.194.834,53	283.361,72 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	138.288,50 (b)	10.339.907,75	4.422.068,28	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.948.525,19	350.689,18 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	512.377,34 (b)	4.786.837,03	1.343.978,31	
Andere Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	602.093,96	85.527,76 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	937,50 (b)	686.684,22	2.060.052,66	
Summe a	15.909.689,09	722.117,66 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	0,00 (a) 0,00 (b)	651.603,34 (b)	15.980.203,41	7.826.323,25	

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	163.483.640,00	-5.187.140,00	158.296.500,00
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	17.826.811,39	-15.937,36	17.810.874,03
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	25.564,59	0,00	25.564,59
Summe b	181.336.015,98	-5.203.077,36	176.132.938,62
Summe a und b	205.146.572,87		183.959.261,87

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute sind EUR 11.059.271 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 10.924.312 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 34.940.000 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:	
		börsennotiert	nicht börsennotiert
	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	290.917.003	289.617.003	1.300.000
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	48.523.896	0	48.523.896

Forderungen an Beteiligungsunternehmen

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an Beteiligungsunternehmen sind:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	11.212.070	16.978.586
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	1.300.000	1.300.000

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen, die nicht von untergeordneter Bedeutung sind

- Wir halten an folgenden Unternehmen Kapitalanteile sowie Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, die nicht von untergeordneter Bedeutung gem. § 286 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 HGB sind und Kapitalanteile an verbundenen Unternehmen im Sinne des § 271 Abs. 2 HGB:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) Geno-Immobilien GmbH, Rottweil	100,00	2017	146	2017	0
b) DZ Beteiligungs-GmbH & Co. KG Baden-Württemberg, Karlsruhe	0,31	2017	3.104.653	2017	84.925

Mit dem unter Buchstabe a) genannten Unternehmen besteht ein Ergebnisabführungsvertrag vom 26. April 1993. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Aktivposten "Sachanlagen" sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.304.500 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.343.978 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2017
	<u>EUR</u>
Rückkaufswerte R+V Lebensversicherung AG (aus Geldanlage)	2.555.011
Historische Münzsammlung	2.060.053

Nachrangige Vermögensgegenstände

- Im folgenden Posten sind Vermögensgegenstände für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	16.724.017	16.724.045

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 2.026.978 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	14.900.876	35.500.031	141.890.796	277.203.992

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	1.749.734	5.053.210	22.818.463	35.348.212
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2ab)	2.279.110	4.259.948	47.772	4.297
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2bb)	2.835.490	1.525.252	1.826.529	192.989

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 63.839.289 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Passive latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen stehen höhere aktive Steuerlatenzen insbesondere aus Schuldverschreibungen und Vorsorgereserven gegenüber.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Beteiligungsunternehmen Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	63.839.289	68.106.578
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	142.887	259.622	0	0

Eigenkapital

- Die unter Passivposten 12a "Gezeichnetes Kapital" ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	EUR
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	10.827.100
b) der ausscheidenden Mitglieder	366.900
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	13.350
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 650

- Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnisrücklagen EUR
Stand 01.01.2017	30.000.000	30.000.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	1.000.000	1.000.000
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	1.000.000	1.000.000
Stand 31.12.2017	<u>32.000.000</u>	<u>32.000.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die im Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind nicht erkennbar. Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Des Weiteren wurden Bürgschaftsverpflichtungen für Währungskredite von Kreditinstituten des genossenschaftlichen Verbundes für Kunden der Bank übernommen. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftigen aus diesen Verträgen zu erwarteten tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen werden.

Durch Übertragung von Vermögensgegenstände gesicherte Verbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	64.718.360

Fremdwährungsposten

- In den Schulden (inklusive Eventualverbindlichkeiten) sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 2.921.277 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Devisentermingeschäfte sowie Derivatgeschäfte mit einem Zinsswap und einem Cap.
- Die beiden Zinsderivate wurden ausschließlich als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv-/Passiv-Steuerung) abgeschlossen.
- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices").

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		
Zinsbezogene Geschäfte					
OTC-Produkte					
- Zins-Swap (gleiche Währung)	0	1.000	0	1.000	0
- Sonstige Zins-Kontrakte (Cap)	0	5.000	0	5.000	2
Währungsbezogene Geschäfte					
OTC-Produkte					
- Devisentermingeschäfte - Käufe	334	0	0	334	-21
- Devisentermingeschäfte - Verkäufe	356	0	0	356	23

- Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts erfolgte bei Zinsswap-Vereinbarungen durch Diskontierung der zukünftigen erwarteten Zahlungsströme auf den Barwert.
- Die gezahlte Prämie in Höhe von EUR 3.500 für das erworbene Optionsrecht aus dem sonstigen Zins-Kontrakt (Cap) wurde unter den sonstigen Vermögensgegenständen (Aktivposten 13) ausgewiesen.
- Die währungsbezogenen Geschäfte wurden ausschließlich im Kundeninteresse abgeschlossen. Das gezeigte Volumen enthält sowohl die Kunden- als auch die Deckungsgeschäfte. Die Bewertung der Devisentermingeschäfte erfolgt anhand publizierter Marktpreise außerbörslich gehandelter Optionen zum Bilanzstichtag. Sofern eine verlässliche Bewertung aufgrund fehlender Marktpreise nicht möglich ist, erfolgt die Bewertung mittels interner Bewertungsmodelle und -methoden mit aktuellen Marktpartnern.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 2.030 (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 17.294 (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinserträgen und den Zinsaufwendungen erfasst.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge (G+V-Posten 5) aus den für die Verbundunternehmen erfolgten Vermittlungsleistungen in den Bereichen Versicherungen, Bausparen und Investmentanlagen sind von besonderer Bedeutung.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstige betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 181.211 (Vorjahr EUR 210.997) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 100.083 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 13.628 enthalten.
- Steuerrechtliche Abschreibungen aus Vorjahren wurden in Höhe von EUR 15.770 beibehalten. Das Jahresergebnis wurde dadurch nur unwesentlich beeinflusst. Für künftige Jahresabschlüsse ergeben sich hieraus keine nennenswerten Belastungen.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 271.417. Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen EUR 29.141.
- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31.12.2017 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 3.145.950.
- Die Forderungen an und aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 122.117 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 1.735.799.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Neuregelung zur Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 596.018.

Dem ausschüttungsgesperrten Betrag stehen frei verfügbare Rücklagen gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 1.875.716.

Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2017 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	74	47
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>1</u>	<u>0</u>
	<u>77</u>	<u>47</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 10 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

- Nachfolgende Tabelle zeigt die Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2017	22.309	74.087	18.521.750
Zugang	2017	658	661	165.250
Abgang	2017	<u>558</u>	<u>2.563</u>	<u>640.750</u>
Ende	2017	<u>22.409</u>	<u>72.185</u>	<u>18.046.250</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	285.550
Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um	EUR	475.500
Höhe des Geschäftsanteils	EUR	150
Höhe der Haftsumme je Anteil	EUR	250

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Am Rüppurrer Schloss 40
76199 Karlsruhe

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf,

Rauner, Henry, - Vorsitzender - , Geschäftsleiter
Sachsenmaier-Günthner, Gislinde, Geschäftsleiterin

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf, Unternehmen in dem der Hauptberuf ausgeübt wird

Ruf, Dr. Christian, - Vorsitzender - , Jurist, Erster Beigeordneter der Stadt Rottweil (seit 20.6.2017)

Weisser, Gebhard, - stellvertretender Vorsitzender - , Vereidigter Buchprüfer, Steuerberater, Badisch-Württembergische Treuhand, Villingen-Schwenningen

Albrecht, Thomas, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister, Wellendingen

Bantle, Urban, Staatl. geprüfter Kfz-Techniker, Autohaus Südsterne GmbH & Co. KG, Villingen-Schwenningen

Beck-Kolczynski, Beate, Bürofachwirtin, selbständig, Inhaberin Firma Beck-Treppen, Sulz-Bergfelden

Blocher, Michael, Steuerberater, selbständig, Dornhan

Brandecker, Berthold, Geschäftsführer ITS GmbH, Industrie-Service Brandecker GmbH, Oberndorf-Bochingen (bis 20.6.2017)

Breucha, Hermann, Dipl. Ingenieur, Malermeister, selbständig, Rottweil

Hugger, Monika, Steuerberaterin, PKF Wulff Niggemann Wandel KG, Rottweil

Kitzlinger, Klaus, Stuckateurmeister, Geschäftsführer Kitzlinger GmbH Stuckateur- und Malerbetrieb, Sulz

Posselt, Günter, Rechtsanwalt, selbständig, Rottweil (bis 20.6.2017)

Roth, Carmen, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, CTkv GmbH St. Georgen sowie Prokuristin, VTS GmbH, Zimmern o.R. (bis 20.6.2017)

Schlotter, Werner, Geschäftsführer, KWS Kommunikationstechnik, Frittlingen

Stern, Sonja, Gesellschafterin und Geschäftsführerin HAPRO STAR GmbH, Zimmern (seit 20.6.2017)

Storz, Heiner, Landwirt, selbständig, Rottweil

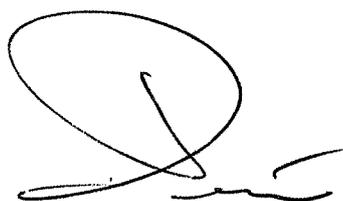
Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 4.339.498,26 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 5.053,46 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 2.000.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 2.344.551,72) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	334.432,87
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	1.000.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	1.000.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>10.118,85</u>
	<u><u>2.344.551,72</u></u>

Rottweil, 5. März 2018

Volksbank Rottweil eG



Der Vorstand

Rauner



Sachsenmaier-Günthner